

Sparkonzept Städtisches Museum Kitzingen/SG 136

Status: Mai 2010

Stephanie Nomayo M.A.,

Leitung Städtisches Museum Kitzingen

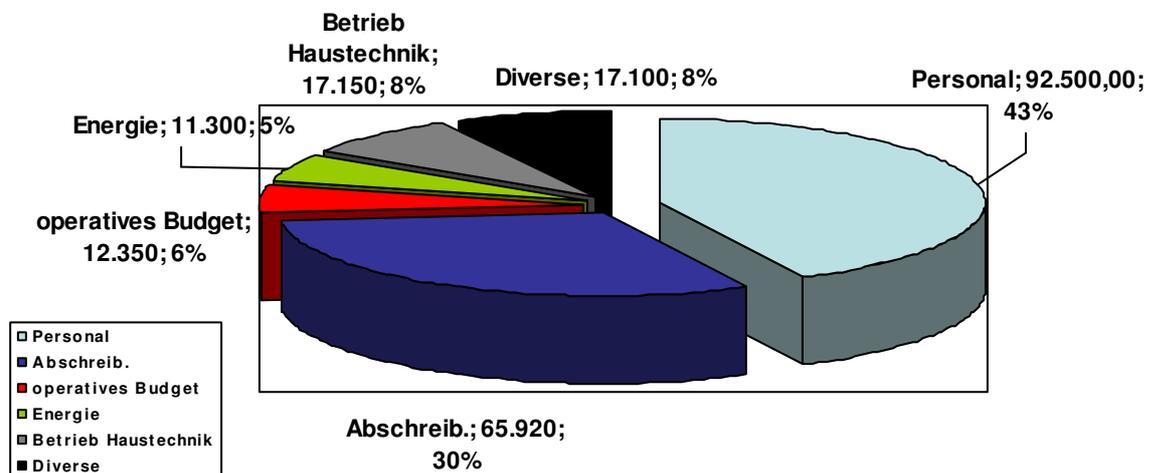
Nutzung von Einsparpotentialen im Bereich der Ausgabenseite auf der Grundlage des
um Abschreibungen unbereinigten Museumsbudgets:

Einsparpotential für 2011:

| | |
|-----------------------------|-------|
| Stelleneinsparung Aufsicht | 4.800 |
| Teilzeiteinstufung einer MA | 1.200 |

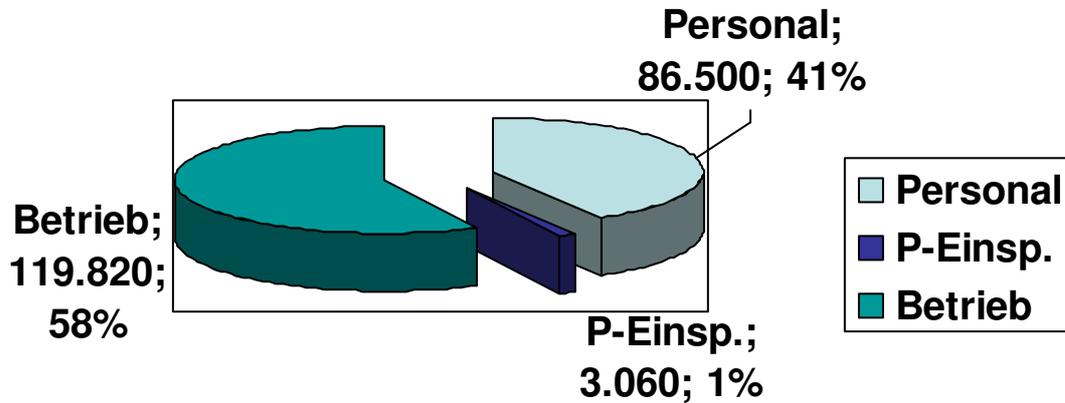
| | |
|---------|--------------|
| Gesamt: | 6.000 |
|---------|--------------|

abzgl. 2.940.- € für zu erwartenden Freiwilligen der IJGD = 3.060.-€



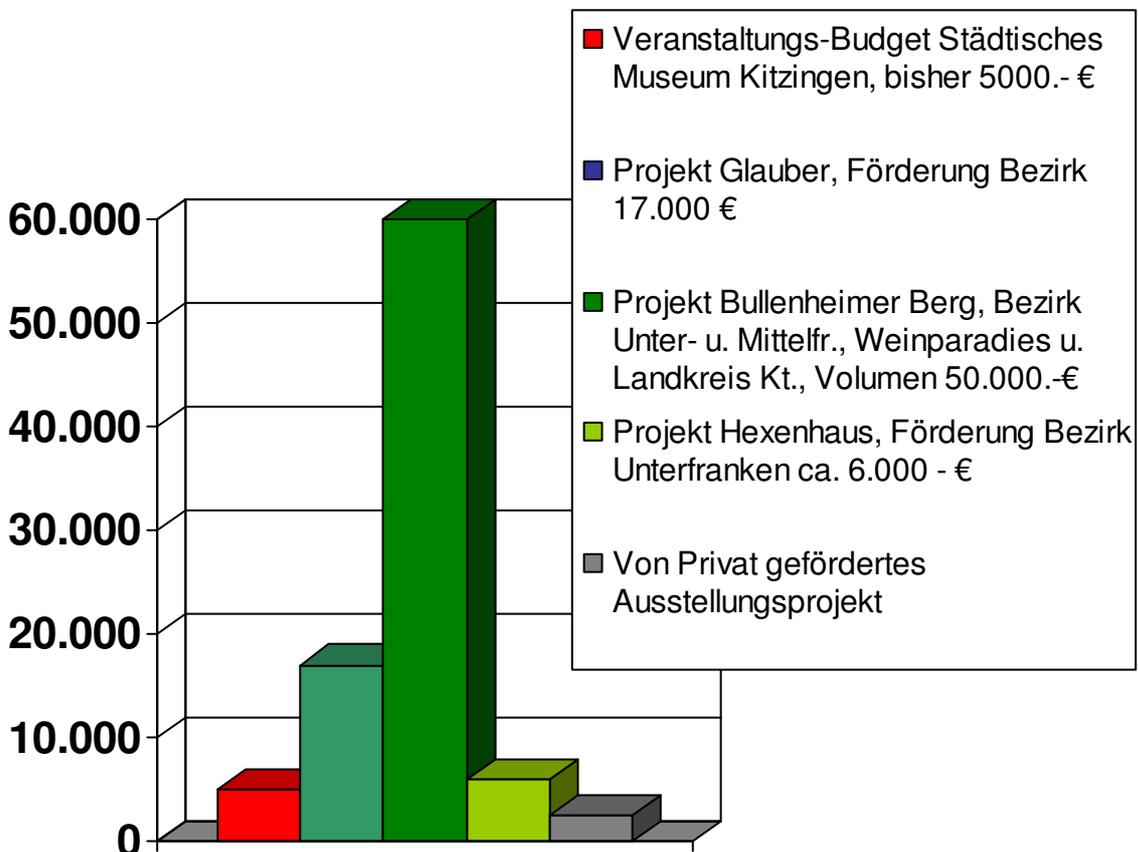
Gesamtüberblick: um Abschreibungen unbereinigte Gesamtausgaben = 216.300.-€

Unter diesen Voraussetzungen handelt es sich um eine Einsparung von 1% gemessen am unbereinigten Budget:

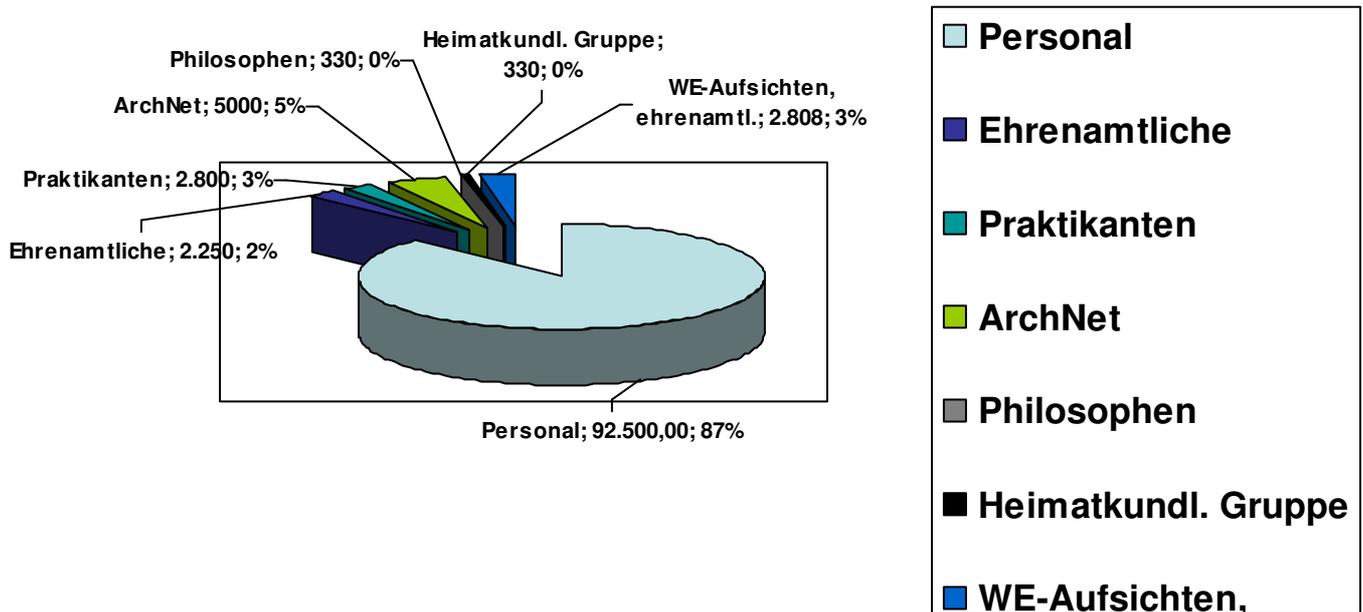


Bereits genutzte Einsparpotentiale:

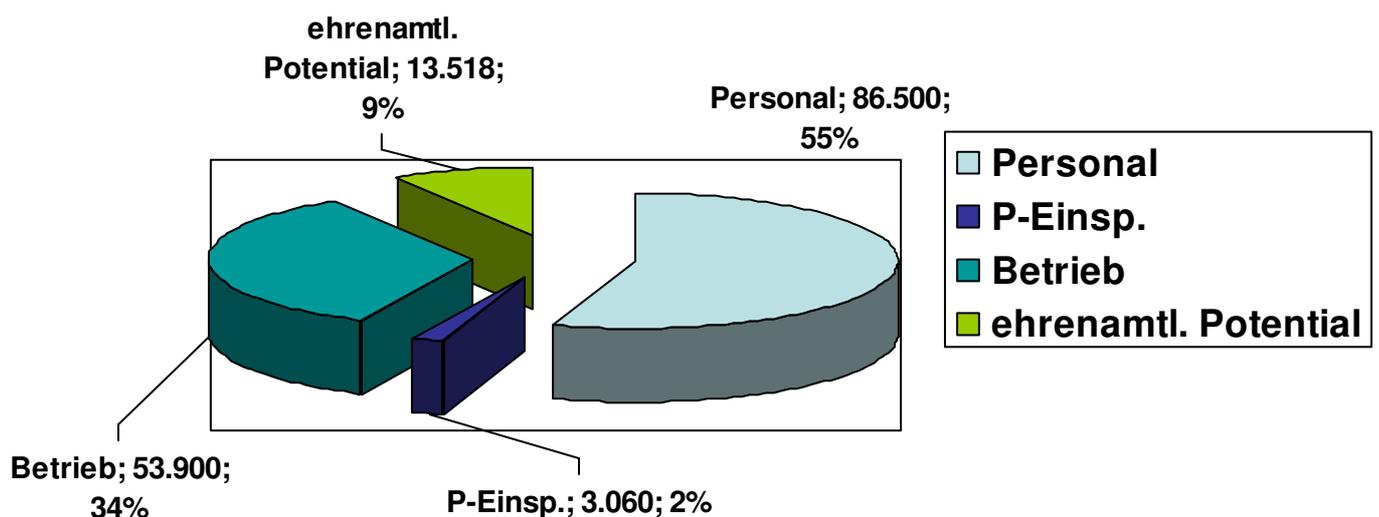
1. Nutzung von Einsparpotentialen durch Einwerbung von Drittmitteln im Bereich Projekt- und Ausstellungsmanagement:



2. Nutzung externer Potentiale im Personalbereich pro Jahr in der Übersicht:



Die vorgeschlagene Einsparung im Personalbereich zzgl. der Leistung der Nutzung externer, personeller Potentiale um weiterhin 13.518.- € im Jahr ergäbe eine reale Einsparung von: 16.578.-€



Hier: Vergleichswerte im um Abschreibungen bereinigten Budget

Das bedeutet, dass allein durch die weitere Nutzung der externer Potentiale im Personalbereich wie bisher auch **ohne weitere Sparmaßnahme in 2011 ein Wert von 9% realer Einsparung erreicht werden könnte. Zusammen mit der vorgeschlagenen Einsparung werden so 11% im bereinigten Budget erreicht.** Das allerdings wäre nicht mehr zuschaffen bei einer weiteren Reduzierung des Budgets über die vorgeschlagene Sparvariante hinaus. Denn weitere Einschnitte in den Veranstaltungskonten etc. würden unweigerlich zu einem Wegbrechen dieses Potentials führen, da die Grundlagen für den Handlungsspielraum, den diese Personengruppe zur Projektarbeit benötigt, nicht mehr gegeben wäre.

Stephanie Nomayo M.A.